



PERU INKA-TRAILS

Reise in die Vergangenheit.

Fehlt in deinem persönlichen Reiseportefeuille noch Südamerika als Bikedestination? Dann solltest du dir diese Mountainbike-Reise in den Peruanischen Anden keinesfalls entgehen lassen! Dank unseres Begleitfahrzeuges können wir uns die leckersten Trails herauspicken. Somit bestehen unsere Touren hier in Peru fast zu 100% aus spannigen, technisch herausfordernden Singletrails. Diese wurden aber nicht im vorletzten Jahr für uns angelegt, nein. Sie stammen aus Zeiten, wo Anden-Völker von Hand unglaubliche Kunstwerke vollbrachten, um über die Berge zu gelangen. Aber komm, und sie selbst...

1. Tag **Flug Zürich-Lima**

Wir treffen uns in der Abflughalle des Flughafens Zürich zum gemeinsamen Flug nach Lima. Am Abend desselben Tages kommen wir in Lima an. Die Begrüssung unseres Guides ist herzlich! Danach fahren wir zum Hotel und beziehen noch vor dem Nachtessen unsere Zimmer.

2. Tag **Pachacamac, ca. 25 km/ca. 650 Hm**

Nach einem ausgedehnten Frühstück bauen wir unsere Bikes zusammen und checken deren reibungslose Funktion. Auf dem Weg zum Ausgangspunkt unserer ersten Etappe bringt uns der Bus nach dem Mittagessen in etwa einer Stunde Fahrzeit ins Hinterland Limas. Beim Anblick des Trails scharren einige bereits ungeduldig mit den Klickies. Bald donnern wir über staubige, äusserst flowige Singletrails. Auf unserer Achterbahn sind immer wieder kurze, knackige Aufstiege zu bewältigen. Glücklicherweise am Ziel, klatschen wir bei Bier oder Cola einen gelungenen Warm-up auf 100% Singletrails ab. Der Begleitbus bringt uns zurück zum Hotel, wo wir uns für das gemeinsame Nachtessen frisch machen.

3. Tag **Hoch über Lima, 40 km/200 Hm**

Noch kaum den Schlaf aus den Augen gerieben, befinden wir uns bereits im Shuttle auf die nahegelegenen Andengipfel. Nach rund vier Stunden Fahrt entlässt uns der Bus auf 3600 m ü.M. in die frische Morgenluft. Ein erstes Mal bekommen wir einen Eindruck, was uns auf dieser aussergewöhnlichen Höhe erwartet. Schnelle Bewegungen bereiten uns Mühe. Der Ausblick ist überwältigend! Heute fahren wir einen der besten Freerides vor den Toren von Lima. Achtung, fertig, los! Und schon bald jagen wir über tolle Trails zu Tale. Mal sind diese schnell und flowig, mal knifflig und tricky. Hoch über dem Tal queren wir eindruckliche Bergkämme. Die Inka-Wege sind von erster Güte. Im Talboden angekommen, wartet der Begleitbus auf uns. Und während wir genüsslich unser Getränk schlürfen, sind unsere Bikes flink verladen und bereit für die Rückfahrt nach Lima.

4. Tag **Ins Hinterland von Lima, 30 km/600 Hm**

Der Begleitbus bringt uns zu unserem Ausgangspunkt auf über 4000 m ü.M. Die Luft ist dünn, überraschend angenehm die Temperaturen. Unsere Fahrt führt uns über ein ausgedehntes, sehr einsames Hochplateau mit fahrtechnisch spannigen Trails. Am Horizont leuchten eindrucklich die vergletscherten Andengipfel. Die Aufstiege sind nicht steil – dürfen sie auch nicht sein! Denn die ungewohnte Höhe ist für jeden von uns eine satte Herausforderung. Doch wir finden schnell einen angenehmen Rhythmus und arbeiten uns höher und höher. Auf dem Pass angelangt, holen wir unsere Federung aus der Versenkung, denn auf der nun folgenden, anspruchsvollen Abfahrt brauchen wir von unseren Bikes den ganzen Federweg. Grossartig führt unser Singletrail entlang der Bergflanken und taucht schliesslich hinunter zu unserem Hotel im Tal. Auf der Plaza liegen wir uns in den Armen und sind stolz auf die bewältigte Abfahrt.

5. Tag **Tagestour, ca. 30 km/ca. 1000 Hm**

Heute brauchen wir keinen Shuttle und gönnen unserem Chauffeur eine Auszeit. Gleich vom Hotel weg schrauben wir uns auf einer Piste bergauf und erreichen um die Mittagszeit ein kleines Bergdorf. Die Landschaft ist geprägt von liebevoll angelegten Mais- und Gemüseplantagen. Auf dem höchsten Punkt fädeln wir in einen tollen Singletrail-Downhill ein. Viel Fahrspass ist garantiert!

6. Tag **Downhill zum Pazifik, 51 km/150 Hm**

Wenn wir vom Frühstück zurückkommen, sind unsere Bikes bereits auf dem Busdach aufgereiht. Der Shuttle bringt uns wieder in die Berge auf 3500 m ü.M. Ganz weit unter uns breitet sich das imposante Nebelmeer aus. Einmal tief durchatmen. Denn was nun folgt, gehört wahrscheinlich zum coolsten und eindrucklichsten,





was du je gefahren bist. 3600 Tiefenmeter bewältigen wir hinunter bis zum Pazifik. Mit viel Speed starten wir auf flowigen Trails und hinterlassen eine lange Staubspur. Je weiter wir zum Nullpunkt kommen, desto fahrtechnisch kniffliger wird der Pfad. Schliesslich pedalen wir über Trails und Pisten zum Pazifik. Das war das fulminante Schlussbouquet unserer Tourentage um Lima.

7. Tag Inlandflug nach Cusco, Halbtagestour, 15 km/250 Hm

Früh am Morgen nehmen wir unseren Flug über die Andenkette nach Cusco. Dieser könnte eindrücklicher nicht sein. Der Anblick von oben feuert unsere Vorfreude an die bevorstehenden Biketage zusätzlich an. Schon bald sind die Zimmer in unserem schönen Hotel bezogen und die Räder montiert. Somit stehen wir schon kurz nach dem Mittagessen bereit für unsere Nachmittagsrunde in Cusco. Der kurze Shuttle erhöht zusätzlich den Spassfaktor der Tour. Über den Dächern der alten Inka-Hauptstadt sausen wir über tolle Trails und erreichen im sanften Abendlicht die Plaza der Stadt. Nach einem vollgepackten Tag sinken wir glücklich und müde ins Bett und freuen uns auf die kommenden Tage.

8. Tag Sacred Valley, 25 km/600 Hm

Heute steht wiederum ein Shuttle auf dem Programm. Wir verlassen Cusco in Richtung Norden und starten unsere Tour auf fast 4000 m ü.M.! Der Aufstieg ist äusserst sanft und trotz der dünnen Luft problemlos fahrbar. Zuerst noch ist die Landschaft grün und fruchtbar. Je höher wir jedoch gelangen, desto einsamer wird die Szenerie. Unser Startpunkt mit dem lieblichen See liegt schon weit unten. Wir steigen weiter auf Trails und machen Mittagspause auf der Passhöhe. Bereits schielen wir erwartungsfroh auf den vor uns liegenden Downhill – ein typischer Inkatrail. Wir sind beeindruckt von der Wegbaukunst der ehemaligen Hochkultur. Der Singletrail verläuft spektakulär aussichtsreich über dem Tal. Immer wieder passieren wir Zeitzeugen einer längst vergangenen Inkakultur. Der lange Downhill hinunter ins „heilige Tal“ verlangt unser ganzes Fahrkönnen, und wer hätte das gedacht: viel Kondition. Unten im Tal wartet bereits unser Bus und bringt uns zum Hotel in Ollantaytambo.

9. Tag Ollantaytambo und Patacancha Valley, 36 km/700 Hm

Hoch über Ollantaytambo thront ein altes Inka-Fort, das jedes Jahr tausende von Touristen anzieht. Entsprechend emsig ist das Treiben auf der Plaza im Zentrum des Ortes. Wir starten unsere Tour nach einem kurzen Transfer mit dem Bus. Auf einer Dirtpiste kurbeln wir uns warm, ehe wir auf rund 4100 Metern über Meer in einen fabelhaften Singletrail abbiegen. Flowig passieren wir auf grünen Matten Hirten mit ihren Ziegen oder Lamas. Zu Mittag kannst du heute das typische peruanische Gericht essen. Nach der Stärkung am Mittag fahren wir nochmals kurz ab und steigen abermals auf zu einem weiteren Inka-Fort. Die anschliessende, technische Abfahrt zaubert jedem von uns ein breites Grinsen ins Gesicht. Auf der Plaza gönnen wir uns zur Feier der bestandenen Abfahrt einen Cappuccino, oder wenn du denn magst, ein Bier.

10. Tag Ruhetag oder Ausflug nach Machu Picchu

Du solltest es dir nicht nehmen lassen, das lediglich einen Steinwurf von unserem Hotel entfernte Machu Picchu zu besuchen. Du besteigst früh am Morgen den Zug und erreichst nach etwa einer Stunde DAS Touristenmekka Perus. Wir organisieren für dich das Zugbillet, den Eintritt und einen Englisch sprechenden Guide. Wer keine Lust hat auf Machu Picchu, geniesst einen freien Tag in Ollantaytambo. Lohnenswert sind auch ein Kaffee auf der Plaza oder ein Besuch des ebenfalls sehenswerten Inka-Forts über der Stadt.

11. Tag Anden Megavalanche

Heute schlafen wir aus und nehmen uns Zeit beim Frühstück. Denn wir müssen ausgeschlafen sein für die heutige Enduro-Etappe auf den Spuren des legendären Inca-Avalanche-Downhill. Der Shuttle bringt uns bis zum windigen Startpunkt auf der Passhöhe auf 4300 m ü.M. Wer sich etwas warm fahren möchte, steigt vorher aus dem Bus und bewältigt noch einige Höhenmeter mit dem Bike. Warm fahren ist aber nicht nötig, die Abfahrt heizt dir schneller ein, als du denkst. Der Downhill ist für fahrtechnisch versierte Biker das Nonplusultra. Und wer fahrtechnisch ans Limit gerät, kann den Trail jederzeit verlassen.

12. Tag Lares, ca. 30 km/ca. 700 Hm

Unsere Tour beginnt auf rund 4000 Metern. Heute heisst es: die Kräfte gut einteilen. Nach einem kurzen Schotterstück biegen wir ab in einen Singletrail-Uphill. Wer diesen Aufstieg im Sattel bewältigen möchte, bei dem ist jetzt Balance und Kraft gefragt. Die Gegend ist grün und einsam. Vielleicht begegnen wir ein paar Lamas oder Schafen, aber kaum Menschen. Als Biker sind wir Pioniere beim Übergang nach Lares. Der Ort Lares ist durch seine heissen Quellen bekannt geworden. Und in diesen Pools werden auch wir uns genüsslich räkelnd nach der insgesamt recht flowigen Abfahrt.





13. Tag Transfer nach Cusco, Halbtagestour

Mit dem Bus fahren wir wieder in Richtung Cusco. Aus dem Fenster bestaunen wir die vorbei-ziehende Landschaft. Vor Cusco ist wieder Muskelarbeit gefragt. Am Nachmittag schwingen wir uns nochmals auf die Bikes und fahren eine äusserst hübsche Etappe. Wiederum fahren wir vorbei an alten Inka-Gemäuern und über Inka-Trails, welche unser Guide Eduardo mit viel historischem Wissen zu erläutern vermag. Ein letzter knackiger Downhill schliesslich führt uns zur vertrauten Plaza in Cusco, wo wir uns bald an Nachos und Bier genüsslich tun.

14. Tag Ruhetag Cusco

Warum nicht auf eine ausgedehnte Sightseeing- oder Shoppingtour in den Gassen von Cusco gehen? Der Ort hat zahlreiche einladende Cafés und Restaurants. Knipse auf der Plaza von Cusco noch einige Bilder für deine Liebsten. Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen letzten Nachtessen, bevor es am nächsten Tag zurück in die Schweiz geht.

15. Tag Inlandflug nach Lima, Flug Lima-Zürich

Am Morgen machen wir unsere Bikes klar für den Flug. Langsam heisst es Abschied nehmen von den Anden. Voraussichtlich kurz nach dem Mittag fliegen wir zurück in die peruanische Hauptstadt Lima und steigen dort gleich um auf den Internationalen Flug nach Zürich. In Lima verabschieden wir uns von unserem exzellenten peruanischen Guide-Team.

16. Tag Ankunft in der Schweiz

Ankunft in Kloten voraussichtlich am Abend (Programmänderung vorbehalten).

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
27.09.2025 – 12.10.2025	16	4690.-	560.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Einreise

Kein Visum notwendig. Pass muss mind. 6 Monate über das Rückreisedatum gültig sein.

Landessprache/Zeitverschiebung

Spanisch/Quechua -6 Stunden

Strecke und Anforderungen

Konditionell: mittel bis anspruchsvoll (abhängig von den in Anspruch genommenen Shuttles)

Technisch: anspruchsvoll bis über kurze Strecken sehr anspruchsvoll

Mit guter Kondition wird diese Tour zur Genussreise. Die Dauer der Etappen liegt zwischen vier und sechs Stunden. Wir halten uns über längere Zeit in Höhen zwischen 4000 und 4500 m auf.

Ausrüstung

Gewartetes, vollgefedertes Mountainbike mit mindestens 150 mm Federweg hinten und vorne (unser Peruanischer Partner vermietet All-Mountain-Mountainbikes der Marke Pivot ab CHF 650.-). Nach deiner Anmeldung erhältst du eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten in Mittelklasse-Hotels und an einem Ort in einem einfachen Gasthaus. Regionale Gerichte bestehen vorwiegend aus Fisch, im Hinterland aus Fleisch.

Begleitbus

Auf unserer Reise werden wir für die Shuttles und Transfers von einem Kleinbus begleitet.





Treffpunkt

Am Flughafen Zürich.

Gruppengrösse

6 bis max. 10 Personen

Im Preis inbegriffen

- 2 Inlandflüge Lima-Cusco-Lima
- Alle Transfers und Shuttles
- Lokaler Guide
- Guide von mountainbikereisen.ch
- Lokales Begleitteam
- Begleitfahrzeug und Gepäcktransport
- Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück
- Alle Mittagessen ausser an Tagen 10 und 14
- 3 Nachtessen (Tage 4, 5 und 12)
- Technischer Support bei Pannen
- Medizinische Betreuung durch Arzt oder Reiseleiter

Im Preis nicht inbegriffen

- Flug Zürich-Lima-Zürich
- Kosten für Biketransport auf Flug (KLM 100 €)
- Tischgetränke
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten
- Fakultativer Ausflug Machu Picchu (280 \$)

Mögliche Leitung

David Gräub, Nicolas Hunkeler, Christian Keller, Thomas Zeltner, Nik Zippert

